

# Anlagenzertifikat

(Ausgabe für Lieferanten)

## für die Letztempfängeranlage

### Reiling Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG

K-Parkstraße 20, D-59701 Hamm

Die oben genannte Anlage wurde am **09.12.2025** unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister in der zum Zeitpunkt des Audits gültigen Fassung auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt. Es handelt sich um eine **Folgezertifizierung**.

Prüfzeitraum: **01.11.2024 bis 31.10.2025**

Zertifikatsnummer: **2569Z02-2025**

Tag der Vor-Ort-Prüfung: **09.12.2025**

Zertifikat gültig bis: **01.12.2025 bis 28.02.2027\***

\*) abhängig von RecyClass-Zertifikat RP493-RKF-12-26-SVB-FW, angepasst an die Vorgaben der PLL

Eingangsmaterial/ Spezifikation	Lieferform	Mögliche Anlagenkapazität (Input) [t/a]	Ziel- und Nebenprodukt	Zuführungsquote	Untypische Störstoffe	Systematisch ausgeschleust	empfohlene Anerkennung (Art und Quote)
				bezogen auf den Input [%]			
<b>PET</b> Spez. 325-0 Spez. 328-1	Ballen	bis 50.747	<ul style="list-style-type: none"><li>•PET Flakes (gewaschen)</li><li>•FE-Metall</li><li>•Aluminium</li><li>•Sonstige KS</li></ul>	100	0	0	w: 100% e: 0% r: 0% Status: LE
<b>PET-Flaschen</b> aus Pfandsystemen	Ballen oder Briketts	bis 50.747	<ul style="list-style-type: none"><li>•PET Flakes (gewaschen)</li><li>•FE-Metall</li><li>•Aluminium</li><li>•Sonstige KS</li></ul>	100	0	0	w: 100% e: 0% r: 0% Status: LE
<b>PET-Schalen</b> aus nachsortierter Spez. 328-2, 328-3 oder 328-5	Ballen	bis 6.000	<ul style="list-style-type: none"><li>•PET Flakes (gewaschen)</li><li>•FE-Metall</li><li>•Sonstige KS</li></ul>	100 <sup>*)</sup>	0 <sup>*)</sup>	0 <sup>*)</sup>	w: 60% <sup>*)</sup> e: 40% <sup>*)</sup> r: 0% <sup>*)</sup> Status: LE
<b>Gesamt</b>		<b>bis 50.747</b>					

Legende: w... werkstofflich e...energetisch r...rohstofflich LE...Letztempfänger A...Aufbereiter/-ung

\*) Die Quotenangaben dieser Zeile beziehen sich auf den Eingang der Verwertungsanlage; dieser ist nicht mit dem Ausgang der primären Sortieranlage identisch!

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor:  Ja  Nein

Das Zertifikat besteht aus 2 Seiten mit den nachfolgend genannten Anhängen und Anlagen. Ein ausführlicher Prüfbericht (Anlage 1) wurde erstellt (RecyClass Nr. RP493-RKF-12-26-SVB-FW vom 12.01.2026).

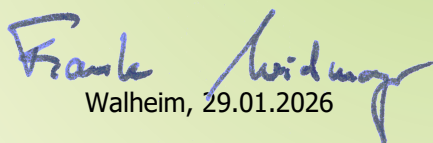
- Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.
- Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.
- Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.
- Der Prüfbericht (RecyClass Nr. RP493-RKF-12-26-SVB-FW vom 12.01.2026) wird als Anlage 1 geführt (Weitergabe optional).
- Die Anlagenbilanz wird als Anlage 2 und das Verfahrensfleißbild als Anlage 3 geführt (Weitergabe optional).

Auflagen:

Keine
-------

Hinweise:

Die Einschätzung zur Verwertungsquote von PET-Schalen basiert auf der Auswertung von Versuchen und realen Verarbeitungsdaten der Vorjahre. Im Betrachtungszeitraum sind in Summe 170 t Monolayer PET Schalen mitverwertet worden.
---

  
Walheim, 29.01.2026

Auditor: Frank Widmayer  
Von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart  
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
Verpackungsentsorgung  
ZSVR-Reg-Nr.: DE6299926428614

Gültigkeit des Zertifikates: s. Deckblatt  
Dieses Zertifikat kann ohne erneute vor-Ort Prüfung unter Einhal-  
tung der Auflagen (s.o.) bis längstens 30.11.2027 verlängert  
werden.



Ansprechpartner: Herr Oliver Bigge  
 E-Mail: o.bigge@reiling.de Tel: +49 (5247) 9803 - 67  
 Beteiligte Prüfer/SV: Herr Frank Widmayer, ö.b.u.v. SV Verpackungsentsorgung  
 (ZSVR Reg.-Nr. DE6299926428614)

### Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredlungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

PET	Materialtrennung → Farbtrennung Flaschen → Zerkleinern/Mahlen → Waschen → Trocknen → Flakesortierung → Absacken
-----	--

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind nicht zu verzeichnen.
4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden.
5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.
6. Die ausgewiesene Kapazität liegt innerhalb des genehmigten Durchsatzes.
7. entfällt
8. entfällt
9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.
10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde nachgewiesen.
11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
  - Entsorgungsfachbetriebezertifikat Registriernummer 290807027 von DEKRA Certification GmbH, gültig bis 05.09.2026
  - ISO 9001:2015, zertifiziert durch DEKRA, Zertifikat-Nr. 1211031285/10, gültig bis 05.09.2028
  - ISO 14001:2015, Registriernummer 1931024 von Umweltgutachterbüro Wellens, gültig bis 14.10.2027
  - RecyClass Recycling Process Zertifikat RP493-RKF-12-26-SVB-FW vom 12.01.2026, gültig bis 18.12.2026

## Prozessbeschreibung

Die Reiling Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG und ihre verbundenen Unternehmen sind Teil der Reiling-Gruppe, einem erfahrenen Recycling-Unternehmen für Altglas und Kunststoffe.

Der Werksstandort von Reiling in Hamm-Uentrop liegt in einem Industriegebiet.

Das Unternehmen produziert sortenreine und farbsortierte PET-Flakes in unterschiedlichen Qualitäten. Der größte Teil des Inputmaterials besteht aus Post-Consumer-PET Flaschen aus Sortieranlagen und Cash-Back-Systemen.

2022 hat das Unternehmen nach erfolgreich verlaufenen Versuchen damit begonnen auch PET Monolayer Schalen zu verarbeiten. Im Betrachtungszeitraum wurden 170,02 t von diesem Material verarbeitet.

Der Werksstandort besteht aus einer PET-Produktionslinie und einer separaten Sortierstrecke für Aluminiumdosen. Diese separate Sortierlinie begründet sich aus der gemeinsamen Sammlung von Rücknahmesystemen in Deutschland.

Die Anlagentechnik umfasst folgende Hauptverarbeitungsschritte: Materialtrennung → Farbtrennung → Zerkleinern/Mahlen → Waschen → Trocknen → Flakesortierung → Absacken. Der gesamte Prozess ist sehr transparent.

Darüber hinaus wurde ein weiterer Prozessschritt aufgebaut und im vierten Quartal 2023 in einer separaten Halle in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um eine Extrusionsanlage mit angeschlossener Vakuumeinheit zur Dekontaminierung der Flakes. Dieser Prozess beinhaltet eine EFSA-zertifizierte LSP-Anlage (**L**iquid **S**tate **P**olymerisation). Flakes, die diese Anlage durchlaufen haben, können als lebensmitteltaugliche PET-Granulate weiterverarbeitet werden.

Der Prozessablauf in Kombination mit dem operativen Management gewährleistet ein hohes Maß an Rückverfolgbarkeit. Sämtliche Daten vom Input über die Verarbeitung bis zum Output (Produkte, Nebenprodukte und Abfälle) werden in einem Softwaresystem (MyNature) erfasst. Sie ermöglichen darüber hinaus eine lückenlose Kontrolle und Rückverfolgung des verarbeiteten Materials.

Das Unternehmen erfüllt alle Anforderungen und ist geeignet, ein Letztempfängerzertifikat zu erhalten.

Für die Annahme der zuletzt aufgenommene Eingangsspezifikation PET Schalenverpackungen (Trays) bis zu einem Volumen von 5 Litern gelten folgende Randbedingungen:

- Der Anteil transparenter Monolayer PET-Schalen muss bei mindestens 90% liegen.
- Der Anteil sonstiger transparenter PET-Artikel darf max. 10% betragen.
- Der Anteil anderer Störstoffe (z.B. opake PET-Bestandteile, sonstige Kunststoffe, Metalle, Papier etc.) muss unter 5% liegen.

Sofern die daraus hergestellten PET Flakes den neu integrierten Dekontaminationsschritt durchlaufen, steht einer Anerkennung der Verwertung des Materials nichts entgegen.



**Musterwiegeschein(e)**



Reiling Kunststoff Recycling GmbH & Co.KG  
K'-Park-Straße 20 \* 59071 Hamm  
Tel: 0 23 88 / 3 01 21 - 0  
Fax: 0 23 88 / 3 01 21 - 51



**WIEGESCHEIN 212505103**

Eingang

Kunde: 000489

Spediteur: 1

[Redacted]

Reiling Glas Recycling GmbH & Co.KG

[Redacted]

Bussemasstr. 49

[Redacted]

33428 Marienfeld

Standort: [Redacted]

Sorte: 705

PET-Flaschen klar (PETCYCLE)

Datum	Uhrzeit	Waage	Kfz	Wägeart	Gewicht
13.10.2025	12:21	W1: 35	GT-BR 499	E-W	<b>22340 kg</b>
13.10.2025	12:46	W1: 36		Z-W	<b>15860 kg</b>
				NET	<b>6480 kg</b>

AVV Nummer: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Platzkarte: WV01139832

Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Geeichte Messwerte können eingesehen werden.

Wiegeschein gilt gleichzeitig als Entsorgungsbeleg.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (einsehbar unter: [www.reiling.de](http://www.reiling.de))

Der Prüfbericht Nr. 2568EB03 - RP493-RKF-12-26-SVB-FW vom 12.01.2026 (Anlage 1) kann beim Auftraggeber über folgende Kontaktdaten angefordert werden:

Reiling Kunststoff Recycling GmbH & Co. KG  
Herr Oliver Bigge  
Bussemasstr. 49  
33428 Marienfeld  
Deutschland

E-Mail: [O.Bigge@reiling.de](mailto:O.Bigge@reiling.de)  
Tel. +49 (5247) 9803 - 67





Die Anlagenbilanz (Anlage 2) kann beim Auftraggeber über folgende Kontaktdaten angefordert werden:

Reiling Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG  
Herr Oliver Bigge (Qualitätsmanagementbeauftragter)  
Bussemasstraße 49  
33428 Marienfeld

E-Mail: [o.bigge@reiling.de](mailto:o.bigge@reiling.de)

Tel: +49 5247 9803 67



Das Verfahrensfließbild (Anlage 3) kann beim Auftraggeber über folgende Kontaktdaten angefordert werden:

Reiling Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG  
Herr Oliver Bigge (Qualitätsmanagementbeauftragter)  
Bussemasstraße 49  
33428 Marienfeld

E-Mail: [o.bigge@reiling.de](mailto:o.bigge@reiling.de)

Tel: +49 5247 9803 67

